

+++ Pressemitteilung des Forschungsverbunds soeb 3 +++

Teilhabe aus Sicht von Grundsicherungsbeziehenden: mangelhaft, aber teilweise besser als noch in 2008

Göttingen, 14.06.2016

Im Rahmen der Forschungsarbeit des interdisziplinären Verbundes „Sozioökonomische Berichterstattung“ (soeb) wurde das Working-Paper „Teilhabelücke im Grundsicherungsbezug besteht, vermindert sich aber seit 2008“ veröffentlicht.

Im Vergleich der sozialen Teilhabe von Personen in Grundsicherung (SGB II bzw. „Hartz 4“) mit anderen gesellschaftlichen Gruppen zeigt sich, dass zwischen Beziehenden und Nicht-Beziehenden von Leistungen im Sinne des SGB II eine signifikante Teilhabelücke besteht. Die Lücke betrifft insbesondere den Lebensstandard und das subjektive Teilhabeempfinden, aber auch das gesundheitliche Wohlbefinden und die sozialen Beziehungen. Es lässt sich jedoch in jüngster Zeit keine Zuspitzung der Ungleichheit beobachten; insbesondere die von Grundsicherungsbeziehenden subjektiv wahrgenommene Teilhabe wird zwischen 2008 und 2014 – inmitten der europäischen Finanz- und Wirtschaftskrise – überraschend besser. Zur Erklärung dieser auf Umfragedaten (PASS, BA/IAB) basierenden Ergebnisse wird im Working Paper in erster Linie auf psychologische Effekte verwiesen.

Der Autor des soeb-Working-Papers ist das Verbundmitglied Dr. René Lehweß-Litzmann vom Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI). Das Paper kann auf der Projektwebseite heruntergeladen werden ([Link](#)).

Kontakt: Dr. René Lehweß-Litzmann
Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.
Friedländer Weg 31
D-37085 Göttingen
Fon: ++49 (0)551 52205-26
E-Mail: rene.lehwess@sofi.uni-goettingen.de

Der Forschungsverbund soeb wird seit 2000 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und vom Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) an der Georg-August-Universität koordiniert.
Projektleitung: Dr. Peter Bartelheimer (peter.bartelheimer@sofi.uni-goettingen.de)
Weitere Informationen unter www.soeb.de
Fragen zum Projekt und Anmeldung zum soeb-Newsletter an Sarah Cronjäger (sarah.cronjaeger@sofi.uni-goettingen.de)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung